

Pressemeldung

Hamburg, 02.02.2018

Ballettschule des Hamburg Ballett zu Gast in Lausanne, Tokio und Berlin

Der Ballettschule des Hamburg Ballett steht ein ereignisreicher Monat bevor: mit Gastspielen beim Finale des Prix de Lausanne, bei der „Orchard Ballet Gala“ in Tokio und der Abschlussgala des Tanzolymp 2018 in Berlin.

Im Rahmen des 46. Prix de Lausanne werden Charlotte Kragh und Diogo Rodrigues aus der Theaterklasse VIII am „Choreografischen Projekt der Partnerschulen“ teilnehmen. Das Projekt findet dieses Jahr zum ersten Mal in der Geschichte des Wettbewerbs statt. 51 junge Tänzerinnen und Tänzer kommen unabhängig vom Wettbewerb im Beaulieu Theater zusammen, um in acht Tagen ein neues Stück von Goyo Montero einzustudieren. Er ist Direktor und Chefchoreograph des Nürnberger Balletts sowie ehemaliger Prix de Lausanne-Preisträger. Die Choreografie mit dem Titel „Pulse“ wird beim Finale des Wettbewerbs am 3. Februar 2018 uraufgeführt.

Am 11. und 12. Februar tanzen jeweils vier Schülerinnen und Schüler aus den Theaterklassen VII und VIII bei der „Orchard Ballet Gala“ in Tokio Ausschnitte aus John Neumeiers Ballett „Bach Suite 2“. Die Gala bildet den Abschluss des ersten „Orchard International Ballet Forum“, dessen Ziel es ist, Japans erlesenen Ballettnachwuchs mit Schülerinnen und Schülern aus den renommiertesten Ballettschulen der Welt zusammenzubringen. Das Galaprogramm gestalten außerdem die Vaganova Ballettakademie, die Ballettakademie der Wiener Staatsoper, das Royal Conservatoire The Hague, Canada’s National Ballet School und The Australian Ballet School.

Bei der Abschlussgala des Tanzolymp 2018 am 19. Februar in Berlin präsentieren acht Schülerinnen und Schüler aus den Theaterklassen VII und VIII ebenfalls Ausschnitte aus John Neumeiers Ballett „Bach-Suite 2“. Das Internationale Tanzfestival "Tanzolymp" findet jährlich unter dem Motto "Tanz als globale Sprache" in Berlin statt und bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich in Meisterkursen, Seminaren und Wettbewerben mit anderen jungen Tänzern aus aller Welt auszutauschen.

„Bach-Suite 2“ kreierte John Neumeier 1980 für das Ballett der Bayerischen Staatsoper. Laut John Neumeier „ist in so einem Ballett keine Geschichte beabsichtigt oder notwendig. Der wichtigste Aspekt dieses Stücks ist der ständige Kontrast

zwischen Fluidität und Spannung. Eine musikalische Struktur, die immer wieder auseinander zu brechen scheint, um dann wieder aufgebaut zu werden."

Finale Prix de Lausanne

am 3. Februar 2018, ab 14.30 Uhr

Weitere Informationen unter www.prixdelausanne.org

Orchard Ballet Gala

Vorstellungen am 11. und 12. Februar 2018, jeweils um 13.00 Uhr (Ortszeit)
in der Bunkamura Orchard Hall, Tokio

Weitere Informationen und Tickets gibt unter www.bunkamura.co.jp

Abschlussgala Tanzolymp 2018

Vorstellung am 19. Februar 2018, um 19.00 Uhr
im Theater des Westens, Berlin

Weitere Informationen unter www.tanzolymp.com

Pressestelle des Hamburg Ballett John Neumeier

Dr. Jörn Rieckhoff (Pressesprecher), Nathalia Schmidt, Frieda Fielers,
Katerina Kordatou

Tel. +49 (0)40 35 68 - 934 bzw. - 916

presse@hamburgballett.de